

Aufraffer 2017

IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadt Bergisch Gladbach Fachbereich Jugend und Soziales Rheinisch-Bergischer Kreis Amt für Jugend und Soziales
Zusammenstellung und Ansprechpartner:	Michael Buhleier Tel.: 02202/14 28 30
Deckblattgrafik:	thurm-design, Heiko Thurm
Druck:	Druckerei der Stadt Bergisch Gladbach

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Einleitung	5
1. Angebote der Agentur für Arbeit	
• Berufsberatung	7
• Berufsberatung für junge geflüchtete Menschen	8
• Berufsinformationszentrum.....	9
• Arbeitsvermittlung	10
2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg	
• Jobcenter Rhein-Berg.....	12
3. Beratungsangebote	
• Jugendberatungsstelle.....	15
• Bildungsberatung für junge Menschen	16
• Jugendbüro Burscheid	17
• Jugendberufshilfe Overath	18
• Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg	19
• Arbeitslosenzentrum Bergisch Gladbach U27 (ALZ).....	20
• KI, Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis.....	21
• Jugendberatung der Berufsschule JUBS	22
• Stand uP.....	23
• Erwerbslosenberatung Bergisch Gladbach.....	24
• ^{EX} AZUBITREFF	25
4. Schulische Maßnahmen	
• Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (BO).....	27
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement	28
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik/ Naturwissenschaften in den Berufsfeldern Metalltechnik, Holztechnik,	29
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung	30
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit/ Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern Sozialwesen, Gesundheitswesen	31
• Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (JAK)	32
• Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK)	33
• Berufsfachschule 1 für Gesundheit/Erziehung und Soziales	34
• Berufsfachschule 2 für Gesundheit/Erziehung und Soziales	35
• Berufsfachschule 1 Holztechnik.....	36
• Berufsfachschule 2 Holztechnik.....	37
• Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung	38
• Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung	39
• Berufsfachschule 1 Metalltechnik.....	40
• Berufsfachschule 2 Metalltechnik.....	41
• Berufsfachschule 2 Elektrotechnik.....	42

• Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement	43
• Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement	44
• Handelsschule – Berufsfachschule 1 für Wirtschaft und Verwaltung	45
• Handelsschule – Berufsfachschule 2 für Wirtschaft und Verwaltung	46
• Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses	47
• Lesen und Schreiben	48
5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	
• Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?	50
• Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit	51
• BvB beim Kolping Bildungswerk	52
• Jugendwerkstatt	53
• Unterstützte Beschäftigung	54
• Aktivierungshilfe für Jüngere.....	55
• Aktivcenter	56
• BVB ReHA	57
• Perspektiven für junge Flüchtlinge (PerjuF)	58
• Produktionsschule	59
6. Berufsausbildungen	
• Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K)	61
• Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K)	62
• Kinderfleger/in	63
• Staatlich geprüfte Sozialassistentin, staatlich geprüfter Sozialassistent mit Zusatzqualifikation „Betreuungskraft“ nach § 87b SGB XI.....	64
• Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf (Reha-Ausbildung)	66
7. Unterstützung während der Ausbildung	
• Was sind ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)?	68
• Ausbildungsbegleitende Hilfen	69
• Assistierte Ausbildung (AsA)	70
8. Beschäftigungsprojekte	
• „Fundus“ – Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose junge Menschen.....	72
• Mensch & Arbeit – Förderinitiative Rhein-Berg	73
9. Finanzen	
• Arbeitslosengeld (ALG).....	75
• Arbeitslosengeld (ALG II)	76
• Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	77
• Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG).....	78
Jugendzentren	80
Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung	82

EINLEITUNG

Habt Ihr ...

- ...nach der Schule noch keine Ausbildungsstelle oder Arbeit gefunden?**
- ...eine Berufsausbildung abgebrochen?**
- ...keine Ahnung, wie es beruflich weitergehen soll?**

Falls ja, will der „Aufraffer“ einige Möglichkeiten aufzeigen, wie Ihr beruflich weiterkommen könnt.

Die Broschüre fasst verschiedene Angebote für junge Leute in Bergisch Gladbach und Umgebung zusammen wie:

- Beratungsangebote
- schulische Maßnahmen
- berufsvorbereitende Maßnahmen
- Berufsausbildungen
- ausbildungsbegleitende Hilfen
- Beschäftigungsprojekte und anderes mehr.

Wenn euch die eine oder andere beschriebene Maßnahmen interessiert, dann ruft bei dem/der Ansprechpartner/in an oder geht einfach mal vorbei. Man wird euch gerne weitere Informationen geben.

Bei Fragen ist euch auch gerne ein Ansprechpartner des Jugendamtes behilflich.

Junge Menschen aus Bergisch Gladbach wenden sich an:

Michael Buhleier
Fachbereich Jugend und Soziales
Stadthaus An der Gohrmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/14 28 30
E-Mail: m.buhleier@stadt-gl.de

Junge Menschen aus Burscheid,
Odenthal und Kürten wenden sich an:

Stephanie Lahme
Amt für Jugend und Soziales
Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/13 67 81 oder 13 67 72
E-Mail: kinderjugendfoerderung@rbk-online.de

So nun viel Erfolg mit den Tipps des „Aufraffers“.

1.

**Angebote der
Agentur für Arbeit**

BERUFSBERATUNG

WAS: Die Berufsberatung bietet euch

- Hilfe bei der Berufswahl und beruflichen Orientierung
- Informationen über mögliche Schulbesuche und Schulabschlüsse
- umfassende Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Suche eines dualen Ausbildungsplatzes oder eines Studiums
- Unterstützung während einer betrieblichen Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten im Rahmen von Maßnahmen mit dem Ziel Aufnahme einer Ausbildung
- Informationen zu finanziellen Hilfen vor und während einer Ausbildung

WANN: Unter den genannten Kontaktdaten könnt ihr euch zur Berufsberatung anmelden – ihr erhaltet dann einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch.

Wir führen an Schulen in Bergisch Gladbach regelmäßig Sprechstunden während der Schulzeit durch. Wendet euch für einen Termin für ein Kurzberatungsgespräch im Rahmen der Sprechstunde einfach an eure/n Klassenlehrer/in oder Studien- und Berufswahlorientierungslehrer/in!

WO: Agentur für Arbeit
Berufsberatung
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
Fax: 02202/93 33 – 167
Internet: www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch

Für eine umfassende Beratung ist es sinnvoll, dass ihr ein vollständiges Muster eurer Bewerbungsmappe mitbringt. So können wir euch ggf. direkt im Gespräch auch Vorschläge für Ausbildungsstellen mitgeben.

B E R U F S B E R A T U N G

für junge geflüchtete Menschen

WAS: Die Berufsberatung für Flüchtlinge bietet euch

- Beratung bei der Abklärung der Voraussetzungen für die Suche und Aufnahme einer Ausbildung
- Hilfe bei der Berufswahl und beruflichen Orientierung
- Informationen über mögliche Schulbesuche und Schulabschlüsse
- umfassende Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Hilfe bei der Planung der notwendigen organisatorischen Schritte (z.B. Hinweise auf notwendige Rücksprachen mit anderen Behörden oder Anerkennung von Abschlüssen)
- Hilfestellung bei der Suche eines dualen Ausbildungsplatzes
- Unterstützung während einer betrieblichen Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten im Rahmen von Maßnahmen mit dem Ziel Aufnahme einer Ausbildung
- Informationen zu finanziellen Hilfen vor und während einer Ausbildung
- Gemeinsame Planung passender Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung
- Bei erfüllten Voraussetzungen und Studienwunsch kann der Kontakt zu einem Studienberater / einer Studienberaterin hergestellt werden

WANN: Unter den genannten Kontaktdaten könnt ihr euch zur Berufsberatung anmelden – ihr erhaltet dann einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch.

Wir führen an den Berufskollegs in Bergisch Gladbach regelmäßig Sprechstunden während der Schulzeit für die internationalen Förderklassen durch. Wendet euch für einen Termin für ein Kurzberatungsgespräch im Rahmen der Sprechstunde einfach an eure/n Klassenlehrer/in oder Studien- und Berufswahlorientierungslehrer/in!

WO: Agentur für Arbeit
Berufsberatung
Frau Spars
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
Fax: 02202/93 33 – 167
Internet: www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch

Für eine umfassende Beratung ist es sinnvoll, dass ihr den aktuellen Aufenthaltstitel mitbringt. So können wir euch ggf. direkt im Gespräch passende Angebote unterbreiten.

BERUFSINFORMATIONSZENTRUM

WAS: Das Berufsinformationszentrum (BiZ) bietet zu den Themenfeldern Ausbildung und Studium, Ausland, Bewerbung sowie Arbeit und Beruf vielfältiges Informationsmaterial.

An speziellen Computern kann man seine Bewerbungsunterlagen erstellen und farbig ausdrucken. Zudem werden regelmäßig interessante Workshops und Veranstaltungen für Ausbildungsplatz- und Arbeitssuchende angeboten. Eine aktuelle Übersicht über Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de -> Veranstaltungen vor Ort.

Alle Dienstleistungen des BiZ stehen kostenlos zur Verfügung. Für die Nutzung einiger Dienstleistungen ist eine Registrierung erforderlich. Bitte hierzu einen Lichtbildausweis mitbringen.

WANN: Montag – Mittwoch 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Gruppen ab 3 Personen oder Schulklassen vereinbaren bitte vorher einen Besuchstermin.

Die Terminvergabe für Schulklassen erfolgt in Absprache mit den zuständigen Berufsberatern/Berufsberaterinnen oder direkt im BiZ.

ZIEL-GRUPPE: Das BiZ ist die richtige Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen oder einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen.

ANSPRECH-

PARTNER/IN: Frau Bernstein
Frau Hartmann
Frau Luhmann und
Frau Schneider
Tel.: 02202/9333 828

WO: Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
BiZ
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/93 33 – 828
E-Mail: BergischGladbach.BIZ@arbeitsagentur.de

ARBEITSVERMITTLUNG

WAS: Die Arbeitsvermittlung unterstützt Arbeitslose und Arbeitssuchende bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle. Dafür ist die Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit erforderlich.

Diese kann

- persönlich am Empfang (Öffnungszeiten s.u.),
- telefonisch über die kostenlose Service-Hotline 0800/4 5555 00 oder
- online unter www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch erfolgen.

Anschließend erfolgt die Einladung zum Beratungstermin in der Agentur für Arbeit.

Unser Angebot:

- Wir beraten zum regionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Situation.
- Wir unterstützen bei der Stellensuche und unterbreiten entsprechende Stellenvorschläge.
- Wir beraten zu zusätzlichen, kostenlosen Unterstützungsmöglichkeiten wie z.B. Jugend in Arbeit plus.

Die Prüfung, ob finanzielle Unterstützung möglich ist (z.B. Bewerbungskostenerstattung, Erstattung der Fahrkosten bei Probearbeiten oder auch ob ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht) erfolgt im individuellen Beratungsgespräch.

WANN:

Montag - Mittwoch	07:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	07:30 bis 12:30 Uhr

WO: Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
www.arbeitsagentur.de

2.

**Angebote des
Jobcenters Rhein-Berg**

Jobcenter Rhein-Berg

WAS: Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) zum 01.01.2005 wurden in großem Umfang Leistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe zusammengeführt. Dies führte zur Gründung der Kooperation Arbeit und Soziales Rhein-Berg die ab 01.07.2005 diese Aufgabe wahrnimmt und seit Anfang 2011 zum Jobcenter Rhein-Berg umbenannt wurde. Das Jobcenter Rhein-Berg verfügt über 7 Kundencenter sowie über eine Geschäftsstelle.

Vom Jobcenter Rhein-Berg können arbeitslose Menschen Beratung und Unterstützung und insbesondere das Arbeitslosengeld II (ALG II) erhalten, wenn sie nach dem Sozialgesetzbuch II erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Hilfebedürftig ist derjenige, der seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht vollständig aus eigenen Einkünften bestreiten kann.

Ziel des Jobcenters Rhein-Berg ist die Integration dieser Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt.

Eine besondere Aufgabe sieht das Jobcenter Rhein-Berg in der Betreuung und Unterstützung junger Menschen unter 25 Jahren, die erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen.

Soweit die persönlichen Voraussetzungen und die Arbeitsmarktsituation keine direkte Vermittlung zulassen, bietet das Jobcenter Rhein-Berg individuelle und passgenaue Förderungsangebote an, um die Chancen auf Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt und in Ausbildung zu erhöhen. Dabei arbeitet das Jobcenter Rhein-Berg sehr eng mit der Agentur für Arbeit und vielen der in dieser Broschüre genannten Trägern zusammen.

WANN: Wer Beratung und Unterstützung wünscht, findet wohnortnah im jeweiligen Standort seiner Stadt oder Gemeinde eine persönliche Ansprechpartner/in oder einen persönlichen Ansprechpartner. Junge Menschen, die ihren Wohnsitz in Odenthal haben, werden vom Team U 25 des Standorts Bergisch Gladbach betreut.

Bitte Termine vereinbaren!

WO: Standort Bergisch Gladbach

Anschrift: Bensberger Straße 85, 51465 Bergisch Gladbach

Postfach: Postfach, 51462 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202/93 33 - 747

Fax: 02202/93 33 - 702

Standort Rösraath

Anschrift: Hauptstr. 23 - 25, 51503 Rösraath

Postfach: Postfach 11 20, 51503 Rösraath

Tel.: 02205/89420-0

Fax: 02205/89420-203

Standort Overath

Anschrift: Hauptstraße 74, 51491 Overath

Postfach: Postfach 13 80, 51484 Overath

Tel.: 02206/9518-0

Fax: 02206/9518-300

Standort Kürten

Anschrift: Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten

Postfach: Postfach 11 60, 51508 Kürten

Tel.: 02268/9081-0

Fax: 02268/9081-116

Standort Burscheid

Anschrift: Höhestraße 7 – 9, 51399 Burscheid

Postfach: Postfach 14 20, 51390 Burscheid

Tel.: 02174/7646-0

Fax: 02174/7646-199

Standort Leichlingen

Anschrift: Moltkestr. 25, 42799 Leichlingen

Postfach: Postfach 16 65, 42787 Leichlingen

Tel.: 02175/16997-0

Fax: 02175/16997-175

Standort Wermelskirchen

Anschrift: Dabringhauser Straße 33, 42929 Wermelskirchen

Postfach: Postfach 11 67, 42904 Wermelskirchen

Tel.: 02196/7200-52

Fax: 02196/7200-53

Homepage: www.jobcenter-rhein-berg.de

3.

Beratungsangebote

B E R A T U N G S A N G E B O T E

Bildungsberatung für junge Menschen

- WAS:** Informationen und Hilfestellungen bei Fragen der Weiterbildung. Informationsveranstaltungen zu Bewerbungs- und Vorstellungsfragen.
- WANN:** Laufend
- WO:** Bergisch Gladbach
Volkshochschule – Haus Buchmühle
Buchmühlenstraße
51465 Bergisch Gladbach
- ANSPRECH-
PARTNERIN:** Hedi Fürstenberg
Tel.: 02202/14 22 67
E-Mail: Fuerstenberg@vhs-gl.de
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

BERATUNGSANGEBOTE

Jugendbüro Burscheid

WAS: Das Jugendbüro beinhaltet die Projekte „JUGEND STÄRKEN im Quartier“, Jugendmigrationsdienst, Jugend in Arbeit Plus sowie die Sozialarbeit für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Ziel und Aufgabenschwerpunkt hinsichtlich der Jugendberufshilfe:
Das Ziel des Jugendbüros ist die Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Integration von jungen Menschen im Übergang Schule – Beruf. Das Jugendbüro berät und begleitet junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Hinblick auf einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine passgenaue Vermittlung in weiterführende Schulformen bzw. berufsvorbereitenden Maßnahmen.

Inhalt des Angebotes:

- Einzelfallbegleitung, Case Management
- Berufsorientierung
- Kompetenzfeststellung
- Bewerbungstraining
- Vermittlung in Orientierungspraktika, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendberufshilfe und der Sozialen Fachdienste

WO: Jugendbüro Burscheid, Montanusstr. 15, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/8 91 45 72

BEGINN: Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache

ZIELGRUPPE: Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 – 27 Jahren, die in Burscheid leben oder die Schule besuchen und im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen oder nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben oder nach einer Ausbildung Hilfestellung beim Übergang in den Beruf benötigen.

ANSPRECHPARTNER/IN: Alina Bieger
Telefon: 02174/8 91 45 72
E-Mail: alina.bieger@kja.de

TRÄGER: Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH
Dr.-Robert-Koch-Straße 8
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/9 36 22-0
Fax: 02202/9 36 22-40
E-Mail: kontakt@kja-lro.de
Web: www.kja-lro.de

BERATUNGSANGEBOTE

Jugendberufshilfe Overath

- WAS:** Beratung und Betreuung junger Menschen, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden
- Einzelfallbegleitung, Case-Management
 - Berufsorientierung
 - Kompetenzfeststellung
 - Bewerbungstraining
 - Vermittlung in Praktika, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- WO:** **Overath:**
Hauptstr. 83, 51491 Overath
(in den Räumen der Caritas Beratungsdienste)
- BEGINN:** Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache
- ZIELGRUPPE:** Die Jugendberufshilfe Overath richtet sich an junge Menschen, die in Overath leben oder die Schule besuchen und
- im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen oder
 - nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben oder
 - nach einer Ausbildung Hilfestellungen bei Übergang in den Beruf benötigen.
- ANSPRECH-
PARTNER/IN:** **Overath:**
Christa Langkau
Tel.: 02206/900 38 12, E-Mail: c.langkau@caritas-rheinberg.de
Claudia Figiel
Tel.: 02206/900 38 13, E-Mail: c.figiel@caritas-rheinberg.de
Fax: 02206/900 38 38
- TRÄGER:** Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e. V.
Laurentiusstraße 2 – 12
51465 Bergisch Gladbach

BERATUNGSANGEBOTE

Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

- WAS:** Integrationsfachstelle für zugewanderte junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren
Beratung rund um das Thema „Integration und Migration“ sowie Schule, Beruf, Studium und Freizeit.
- WANN:** Offene Sprechstunden (s. www.jmd-rheinberg.de) und Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche sind möglich.
- WO:** Zuständigkeit: Rheinisch-Bergischer Kreis
Büro Bergisch Gladbach: Mülheimer Str. 211, 51469 Bergisch Gladbach
Büro Burscheid: Montanusstr. 15, 51399 Burscheid
- DAUER:** Nach Bedarf
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 – 27 Jahren mit sicherem Aufenthaltsstatus oder Bleibereichtsperspektive
- ANSPRECH-PARTNER/IN:** Denis Dobras, Dorothea Atmer, Stefanie Kubetzki
- ANMELDUNG:** Büro Bergisch Gladbach:
Tel.: 02202/108 32 50, E-Mail: denis.dobras@kja.de,
Büro Burscheid:
Tel.: 02174/89 14 572, E-Mail: dorothea.atmer@kja.de
Internet: www.jmd-rheinberg.de
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH
Dr.-Robert-Koch-Straße 8
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/9 36 22-0
Fax: 02202/9 36 22-40
E-Mail: kontakt@kja-lro.de
Web: www.kja-lro.de

BERATUNGSANGEBOTE

Arbeitslosenzentrum Bergisch Gladbach U27 (ALZ)

WAS: Das Arbeitslosenzentrum (ALZ) der Kath. Jugendagentur richtet sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren, die aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation derzeit keinen und nur schwer Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt finden. Das ALZ ist ein niedrighschwelliges, auf Freiwilligkeit und Vertraulichkeit basierendes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Da das ALZ an den Jugendmigrationsdienst angebunden ist, bietet sich darüber für die Zielgruppe junger Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte ein zusätzliches Beratungs-/Unterstützungsangebot.

Das ALZ bietet konkret:

- einen Treffpunkt und Austauschmöglichkeit für die Zielgruppe
- Bereitstellung von PC's zur Recherche von Arbeits- und Ausbildungsstellen und Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Hilfestellung bei Bewerbungsverfahren und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Information im Rahmen der Berufsorientierung
- Gruppenangebote

WANN: Offenes Angebot und nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten:

Mo 12.00 – 17.00 Uhr

Di 09.00 – 13.00 Uhr

Mi 09.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 13.00 Uhr

WO: Im Jugendzentrum „Cafe Leichtsinn“
Dr.-Robert-Koch-Str. 8
51465 Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren, die aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation derzeit keinen und nur schwer Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt finden.

ANSPRECHPARTNERIN: Dorothea Atmer
Tel.: 0162/23433360
E-Mail: dorothea.atmer@kja.de

TRÄGER: Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH
Werner Schmitt
Dr.-Robert-Koch-Str. 8
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/93622-34
Fax: 02202/93622-40
E-Mail: werner.schmitt@kja.de
Web: www.kja-lro.de

BERATUNGSANGEBOTE

KI, Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis

- WAS:** Beratung zu
- Sprachförderklassen / Internationale Klassen
 - Sprachförderangeboten
- WO:** Im KI oder vor Ort, z. B. in einer Schule
im Bereich des Rheinisch-Bergischen Kreises
- BEGINN:** Beratungstermine nach Vereinbarung
- ZIELGRUPPE:** Neu zugewanderte Jugendliche (und deren Eltern) sowie
junge Erwachsene
- ANSPRECH-
PARTNERIN:** Barbara Ganser
Susanne Middendorf
- ANMELDUNG:** Sekretariat
- TRÄGER:** Rheinisch-Bergischer Kreis
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Hauptstraße 71
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/13 - 91 11
Fax: 02202/13 - 91 10
E-Mail: KI@rbk-online.de
Internet: www.rbk-online.de

BERATUNGSANGEBOTE

Jugendberatung der Berufsschule JUBS

WAS:

- Individuelle Einzelberatung
- Themenbezogene Gruppenberatung
- Erarbeiten und stabilisieren schulgerechter Verhaltensformen
- Stärkung von Handlungs- und Orientierungskompetenz
- Bewerbungstraining
- Begleitung und Betreuung vom Schulabbruch bedrohter Schüler

WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Ernährung und Hauswirtschaft – Gestaltung – Sozial- und
Gesundheitswesen – Technik
Bensberger Straße 134 – 146
51469 Bergisch Gladbach

BEGINN:

Jederzeit

ZIELGRUPPE:

Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg Bergisch Gladbach

**VORAUS-
SETZUNGEN:**

Besuch einer Vollzeitklasse am Berufskolleg Bergisch Gladbach bzw.
geplanter Schulbesuch am Berufskolleg

**ANSPRECH-
PARTNERIN:**

Lydia Lok (Dipl. Sozialarbeiterin)
Joachim Tolxdorff (Dipl. Pädagoge)
Tel.: 02202/25 01 20
Fax: 02202/25 01 16
E-Mail: l.lok@bkgl.de, j.tolxdorff@bkgl.de
Internet: www.bkgl.de

ANMELDUNG:

Im Sekretariat oder direkt bei JUBS

TRÄGER:

Berufskolleg
Gewerbliche Berufsschule
Bensberger Straße 134 – 146
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/25 01 – 0 (Sekretariat)

BERATUNGSANGEBOTE

Stand uP

- WAS:** Stand uP ist ein niederschwelliges Angebot, das sich an Jugendliche und junge Volljährige im Alter von 16 – 25 Jahren richtet, deren Lebensverhältnisse und schulische/berufliche Perspektiven aus unterschiedlichen Gründen schwierig und gefährdet sind.
Viele dieser Jugendlichen haben bereits Hilfsangebote von Schulen, Beratungsstellen etc. erhalten, ohne dabei positive und nachhaltige Veränderungen ihrer Lebenssituation erfahren zu haben. Stand Up bietet einen „Andockpunkt“ für Jugendliche, die in herkömmlichen Maßnahmen nicht erreicht werden konnten.
Langfristige Ziele des Projektes sind soziale Teilhabe und Integration der Jugendlichen sowie die Entwicklung beruflicher Perspektiven.
Stand uP bietet im Einzelnen:
- Individuelle Einzelberatung
 - Konkrete Hilfen in Krisen- und Konfliktsituationen
 - Hilfe und Beratung in allen Fragen der Bewältigung des täglichen Lebens
 - Begleitung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Institutionen
 - Bewerbungstraining
 - Individuelle schulische Bildungsplanung
 - Hilfe bei der beruflichen Orientierung auf dem Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt
- WO:** Stand uP
Tannenbergstraße 53 - 55
51465 Bergisch Gladbach
- DAUER:** Individuell, offen nach Bedarf
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren in schwierigen Lebenssituationen, die bisher durch die vorhandenen Institutionen und Dienste nicht nachhaltig erreicht wurden.
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Kerstin Albers, Tel.: 0176/72758317
E-Mail: kerstin.albers@gl-service-ggmbh.de
Alois Langkau, Tel.: 02202/28599-4
E-Mail: alois.langkau@gl-service-ggmbh.de
- ANMELDUNG:** Die Anmeldung erfolgt direkt bei der GL Service gGmbH, über das Jobcenter oder das Jugendamt Bergisch Gladbach.
- TRÄGER:** GL Service gGmbH
Tannenbergstraße 53 – 55
51465 Bergisch Gladbach

BERATUNGSANGEBOTE

Erwerbslosenberatung Bergisch Gladbach

- WAS:** Das Angebot ist kostenfrei und umfasst:
- Infos und Beratung zu Ausbildung/Umschulung und Fortbildung
 - Unterstützung bei der Erstellung/Optimierung von Bewerbungsunterlagen
 - Unterstützung bei der Stellensuche und Vermittlung in Arbeit/Ausbildung
 - Unterstützung im Umgang mit Behörden
 - Vermittlung nützlicher Kontaktadressen
 - Nutzung von Computer und Internet
- WO:** Erwerbslosenberatung der GL Service gGmbH
Tannenbergstr. 53 – 55
51465 Bergisch Gladbach
- WANN:** Montag – Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
- ZIELGRUPPE:** Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte
- ANSPRECH-
PARTNER/IN:** Gabi Ramms
Tel.: 02202/28 59 95
Fax: 02202/28 59 96
Email: gabi.tamms@gl-service-ggmbh.de
- TRÄGER:** GL Service gGmbH
Tannenbergstraße 53 – 55
51465 Bergisch Gladbach

Das Projekt wird durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

BERATUNGSANGEBOTE

^{ex}AZUBITREFF

- WAS:** Motivationsförderung von Schülerinnen und Schüler im Prozess der Berufswahl/Berufsorientierung durch den Einsatz der ^{ex}Azubis als Vorbildfunktion
- WO:** In Schulen, auf Ausbildungsbörsen und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern mit Migrationshintergrund
- ZIELGRUPPE:** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und/oder mit besonderem Förderbedarf in der Übergangsphase Schule/Beruf, die eine Gesamt-, Haupt-, Real-, Förderschule, das Berufskolleg oder die Volkshochschule in Bergisch Gladbach besuchen
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Sabah Chahbari
Päd. Mitarbeiterin
Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo)
Reginharstr. 40
51429 Bergisch Gladbach / Bensberg Bockenberg
Tel.: 02204/42 63 45 1
Email: Sabah.Chahbari@gl-service-ggmbh.de
- TRÄGER:** GL Service gGmbH
Tannenbergsstraße 53 – 55
51465 Bergisch Gladbach

4.

**Schulische
Maßnahmen**

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (BO)

WAS:

- Jugendliche ohne Hauptschulabschluss können im Bildungsgang "Ausbildungsvorbereitung – berufliche Orientierung" den Hauptschulabschluss (Kl. 9) erwerben. Sie besuchen an 5 Tagen in der Woche das Berufskolleg. Weiterhin werden sie auf den Übergang in die Berufsfachschule 1 und die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereitet.
- Die Jugendlichen lernen an zwei Wochentagen zwei Praxisbereiche kennen. Zur Auswahl stehen Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Textiltechnik und Bekleidung sowie Bau- und Holztechnik und Metalltechnik.
- Die BO dient der individuellen Förderung und Stabilisierung.
- Verpflichtend kommt der Kurs „Motivation und Kommunikation“ hinzu, in dem die Situation der Jugendlichen Gegenstand des Unterrichts ist. Alle Schülerinnen und Schüler kommen mit „guten Vorsätzen“ an, sie wollen die Fehler der vergangenen Schulzeit nicht wiederholen, aber immer wieder geraten sie in Gefahr abzugleiten. Der verpflichtende Kurs „Motivation und Kommunikation“ soll stärkend wirken.
- Im November 2017 und Mai 2018 finden zweiwöchige Betriebspraktika statt, in welchen die erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Praxis erprobt werden sollen. Dieses Praktikum ist Verpflichtung für den Abschluss des Bildungsganges.
- Der Besuch der Klasse ermöglicht durch die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Naturwissenschaften für den Hauptschulabschluss“ den Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche ohne Hauptschulabschluss

BEGINN: Möglichst Schuljahresbeginn; man kann ggf. später einsteigen, wenn dies abgesprochen wird

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 möglichst bis Ende Mai und ggf. über die Einschulungsbögen der abgebenden Schulen (EBS-Bögen)

VORAUSSETZUNG: Vollzeitschulpflicht der Sekundarstufe I (10 Jahre) erfüllt oder nach § 37 (2) Schulgesetz als 10. Vollzeitpflichtschuljahr

ANSPRECHPARTNER/IN: Julian Anselm und Tina Lüthje-Gümüs

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement

WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIEL- GRUPPE:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig und in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

BEGINN:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

DAUER:

1 Jahr

ANMELDUNG:

Ab dem Infotag am 4. Februar 2017; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

VORAUS- SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

ANSPRECH- PARTNER/IN:

Julian Anselm und Britta Busch

TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften in den Berufsfeldern

- Metalltechnik
- Holztechnik

WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Metall-Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

BEGINN: Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: ab dem Infotag am 4. Februar 2017; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

ANSPRECHPARTNER/IN: Julian Anselm und Britta Busch

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung

WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder Erwerbstätigkeit. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Berufsschulpflicht.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

BEGINN: Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: ab dem Infotag am 4. Februar 2017; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein, Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

ANSPRECHPARTNER/IN: Julian Anselm und Britta Busch

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern

- Sozialwesen
- Gesundheitswesen

WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung (auch schulisch wie Kinderpflege / Sozialassistentz). Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche) Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek II.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

BEGINN: Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein, Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

ANSPRECHPARTNER/IN: Julian Anselm und Britta Busch

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (JAK)

WAS:

- Die Jugendlichen besuchen an zwei Tagen die Schule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Im Betrieb werden praktische Erfahrungen gesammelt. Bei gegebener Eignung und Bewährung ist eine Übernahme in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis möglich.
- Im Unterricht werden vorhandene Wissenslücken gefüllt und neue berufliche Inhalte gelernt.
- Die JAK dient der beruflichen und persönlichen Stabilisierung.
- Gegebenenfalls kann der Hauptschulabschluss erworben werden.
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Berufsschulpflicht.
- Bei erfolgreicher Teilnahme erhält der Jugendliche eine monatliche Zuwendung über den Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche, die keine Arbeits- und Ausbildungsstelle gefunden haben und die einer besonderen Aufmerksamkeit und Förderung bedürfen

BEGINN: Schuljahresbeginn, Einstieg auch während des Schuljahres möglich

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017; verpflichtendes Beratungsgespräch

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein.

ANSPRECHPARTNER/IN: Julian Anselm und Lisa Scherello

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK)

WAS:

- Die Internationale Förderklasse ist ein Vollzeitschuljahr. Im Mittelpunkt steht der Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung zum Übergang in weiterführende Bildungsgänge des Berufskollegs.
- Die Jugendlichen sollen systematisch ihre Deutschkenntnisse einschließlich der Fachsprache verbessern, sich beruflich orientieren sowie berufliche Grundkenntnisse erwerben.
- Sie werden auf den Übergang in weiterführende Bildungsgänge wie Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschulen vorbereitet.
- Im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeits- und Lernkonzeptes erfolgen eine Schullaufbahnberatung sowie kontinuierliche sozialpädagogische Betreuung durch die Sozialarbeiter am Berufskolleg und durch das Kommunale Integrationszentrum.
- Der erfolgreiche Besuch der Internationalen Förderklasse vermittelt den Schülerinnen und Schülern den Hauptschulabschluss.
- Die Schülerinnen und Schüler können eine Prüfung auf dem Niveau des angestrebten Bildungsgangs in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch sowie im bereichsspezifischen Fach beantragen.

WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIEL-GRUPPE:

Jugendliche ab 16 Jahre, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen.

BEGINN:

Möglichst Schuljahresbeginn; man kann jederzeit einsteigen, wenn dies abgesprochen wird

DAUER:

1 Jahr

ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt nach intensiver Beratung durch das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises:
Frau Barbara Ganser / Übergang Schule/Beruf anhand des Aufnahmeantrages des Berufskollegs

VORAUSSETZUNG:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht in der Sekundarstufe I (10 Schulbesuchsjahre); erstmaliger Eintritt in das deutsche Schulsystem

ANSPRECHPARTNER/IN:

Julian Anselm, Barbara Roth, Matthias Falk
beim Kommunalen Integrationszentrum: Frau Barbara Ganser

TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach und Bensberger Straße 134-146 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202/25010 E-Mail: info@bkgl.de Homepage: www.bkgl.de	Berufskolleg – Kaufmännische Schulen Oberheidkamper Str. 21 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202/93604-0 E-Mail: info@bksb.com Homepage: www.bksb.com
--	---

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a). Der Unterricht in der BFS 1 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
 - zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
 - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
 - Labortechnische Untersuchungen unter Anleitung durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 1 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Ulrich Kuhnen

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen)
Der Unterricht in der BFS 2 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
 - Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
 - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
 - Labortechnische Untersuchungen durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum selbstständigen Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege, Diätetik und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 2 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

W0: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss I (10a)

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Karin Schneider

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 1 Holztechnik

WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionsstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie anreißen, schlitzen, nuten und verleimen...
- Es wird der Erwerb des TSM₁ (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG : Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Ulrich Kuhnen

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 2 Holztechnik

WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionsstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie anreißen, schlitzen, nuten und verleimen...
Es wird der Erwerb des TSM₁ (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.
- Auch auf neue Technologien, z.B. computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss (10a)

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Karin Schneider

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung

WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um Verarbeitungstechniken wie das „Einnähen von Reißverschlüssen“ zu beherrschen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Hauptschulabschluss nach Klasse 9

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Ulrich Kuhlen

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung

WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um Verarbeitungstechniken wie das „Einnähen von Reißverschlüssen“ zu beherrschen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss I (10a)

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Karin Schneider

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de, Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 1 Metalltechnik

WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- In der BFS 1 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinenteknik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie spanen, bohren, biegen, hartlöten...

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Ulrich Kuhnen

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 2 Metalltechnik

WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- In der BFS 2 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinenteknik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie spanen, bohren, biegen, hartlöten...
- Auch auf neue Technologien in der Metallverarbeitung, wie z. B. Schweißtechniken oder computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss I (10a)

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Karin Schneider

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 2 Elektrotechnik

WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Elektrotechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- Die Berufsfachschule 2 Elektrotechnik schafft eine gute Ausgangsposition für Ausbildungsberufe im elektro- und informationstechnischen Bereich. Die Fachpraxis verteilt sich auf vier Stunden Elektronik, vier Stunden Elektroinstallation, vier Stunden Mess- oder Digitaltechnik sowie vier Stunden Computertechnik.
- Im Theorie- und Fachpraxisunterricht werden die Grundlagen sowohl für eine Ausbildung als auch für den Übergang in die Höhere Berufsfachschule für Elektro- oder Informationstechnik mit dem Ziel Fachhochschulreife gelegt.

WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

DAUER:

1 Jahr

ANMELDUNG:

Ab dem Infotag 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss I (10a)

ANSPRECHPARTNER/IN:

Britta Busch und Martin Ehl

TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 1 trägt dazu bei, zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) elementare Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUS-
SETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

**ANSPRECH-
PARTNER/IN:** Britta Busch und Karin Schneider

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 2 trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

WO: Berufskolleg Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE: Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

BEGINN: Schuljahresbeginn (August)

DAUER: 1 Jahr

ANMELDUNG: Ab dem Infotag 4. Februar 2017 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

VORAUSSETZUNG: Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss I (10a)

ANSPRECHPARTNER/IN: Britta Busch und Karin Schneider

TRÄGER: Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Handelsschule – Berufsfachschule 1 für Wirtschaft und Verwaltung

- WAS:** Die Handelsschule bietet Ihnen die Möglichkeit, sich gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten. Es werden kaufmännische Grundkenntnisse und der Sekundarabschluss (gleichwertig dem Hauptschulabschluss 10A) vermittelt. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch eines weiterführenden Bildungsgangs, z.B. der Handelsschule/Berufsfachschule Typ II für Wirtschaft und Verwaltung. Der Unterricht findet im festen Klassenverband an fünf Tagen pro Woche statt. In den neuen Lernfeldern erwerben Sie kaufmännische Grundkenntnisse und lernen alltägliche Aufgaben eines Betriebes kennen. Hierbei wird die gebräuchliche Anwender-Software genutzt. Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht Ihnen einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her. Zudem bereiten wir Sie in unseren Berufsorientierungsprojekten gezielt auf das Bewerbungsverfahren vor und unterstützen Sie bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Wir legen sehr großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten und/oder Betreuungsstellen und wir beraten Sie gerne.
- WO:** Berufskolleg Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche (mit erfüllter Vollzeitschulpflicht und dem Hauptabschluss Klasse 9), die nun den Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss 10A) und/oder eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich anstreben.
- BEGINN:** Schuljahresbeginn
- DAUER:** 1 Jahr
- VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Ute Thomalla
- ANMELDUNG:** Ab dem Info-Tag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) bis Ende Februar im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.
- TRÄGER:** Berufskolleg - Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21
Tel.: 02202/93604-0
Fax: 02202/93604-23
E-Mail: info@bksb.com, Homepage: www.bksb.com

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Handelsschule – Berufsfachschule 2 für Wirtschaft und Verwaltung

- WAS:** Die Handelsschule bietet Ihnen die Möglichkeit, sich gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten. Es werden kaufmännische Grundkenntnisse sowie der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vermittelt (unter bestimmten Voraussetzungen mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe / „Qualifikationsvermerk“). An fünf Unterrichtstagen in der Woche lernen Sie die alltäglichen Aufgaben eines Handelsbetriebs kennen. Sie erwerben kaufmännische Grundkenntnisse im Lernfeld-Unterricht und nutzen hierbei die gebräuchliche Anwender-Software. Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht Ihnen einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her. Im Zuge unserer Berufsorientierungsprojekte lernen Sie unterschiedliche Ausbildungsberufe und Ausbildungsbetriebe kennen und wir unterstützen Sie u.a. bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Wir legen sehr großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/Eltern. Daher findet vor den Sommerferien eine Einführungsveranstaltung statt.
- WO:** Berufskolleg - Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche mit kaufmännischem Interesse,
- im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule
 - oder im Anschluss an die Berufsschule 1
- eine Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung und/oder den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) anstreben.
- BEGINN:** Schuljahresbeginn
- DAUER:** 1 Jahr
- VORAUSSETZUNG:** Sekundarabschluss I / Hauptschulabschluss 10A
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Ute Thomalla
- ANMELDUNG:** Ab dem Info-Tag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) bis Ende Februar im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.
- TRÄGER:** Berufskolleg - Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21
Tel.: 02202/93604-0
Fax: 02202/93604-23
E-Mail: info@bksb.com
Homepage: www.bksb.com

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses

- WAS:** Erwerb der Fachoberschulreife Typ 10 B
(einschließlich der Möglichkeit des Erwerbs der Hauptschulabschlüsse 9 und 10 A)
- ZIELGRUPPE:** Erwachsene (ab 18 Jahren)
- WO:** Schulzentrum „Im Kleefeld“
Im Kleefeld 19
51467 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** Nach den Sommerferien
- DAUER:** 2 Jahre
- VORAUS-
SETZUNG:** Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- ANSPRECH-
PARTNERIN:** Hedi Fürstenberg
Tel.: 02202/14 22 67
E-Mail: fuerstenberg@vhs-gl.de
- ANMELDUNG:** Volkshochschule – Haus Buchmühle
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Lesen und Schreiben

WAS: Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für deutschsprachige Erwachsene

WO: Im Stadtzentrum Bergisch Gladbach

BEGINN: Einstieg jederzeit

DAUER: Je nach Vorkenntnissen mindestens ½ Jahr

**ANSPRECH-
PARTNER/IN:** Hedi Fürstenberg
Tel.: 02202/14 22 67
E-Mail: fuerstenberg@vhs-gl.de

ANMELDUNG: Jederzeit bei der
Volkshochschule – Haus Buchmühle
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach

TRÄGER: Stadt Bergisch Gladbach

5.

**Berufsvorbereitende
Bildungsmaßnahmen**

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?

Das sind praxisbezogene Lehrgänge für schulentlassene Jugendliche, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder die eine Vorbereitung einer Berufsausbildung oder Arbeitsstelle benötigen. Sie helfen, den Einstieg in das Erwerbsleben besser zu schaffen; auch dem, der unsicher ist, welchen Beruf er erlernen oder ausüben will.

Dazu lernt man in Werkstätten verschiedene Berufsbereiche kennen. Neben betrieblichen Praktika gibt es Förderunterricht. Ausländische Teilnehmer/innen oder Aussiedler/innen, die noch nicht die deutsche Sprache gut beherrschen, erhalten zusätzlichen Sprachunterricht.

WER: Teilnehmen können Jugendliche, die von der Berufsberatung dafür vorgeschlagen werden. Das setzt ein Gespräch mit einem Berufsberater/einer Berufsberaterin voraus.

WAS GIBT

ES DAFÜR: Die Teilnahme an den Lehrgängen ist kostenlos; die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. Es gibt eine Beihilfe und anfallende Fahrtkosten werden pauschal erstattet.

Im Bereich „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ wird auch die Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt dargestellt, die **nicht** von der Agentur für Arbeit finanziert wird, aber ebenfalls das Ziel hat, die Arbeitsmarktchancen zu erhöhen.

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

der Bundesagentur für Arbeit

- WAS:** Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:
- Eignungsanalyse/Grundstufe/Förderstufe/Übergangsqualifikation
 - berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
 - Bewerbungstraining
 - nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und Klasse 10 möglich
 - Sprachförderung
 - sozialpädagogische Betreuung
 - Überbrückungsmöglichkeit für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle
- WO:** Bergisch Gladbach
- BEGINN:** ca. September 2016, bei freien Plätzen auch späterer Beginn möglich
- DAUER:** 9 – 12 Monate (täglich 8.00 – 16.30 Uhr)
- VORAUSSETZUNGEN:**
- nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
 - bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Bergisch Gladbach gemeldet
 - noch ohne berufliche Erstausbildung
 - das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet
 - nach Ausbildungsabbruch
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
Bitte Beratungstermin anfordern. Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
Internet: www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

BVB beim Kolping Bildungswerk

- WAS:** Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:
- Eignungsanalyse/Grundstufe/Förderstufe/Übergangsqualifizierung
 - berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
 - Bewerbungstraining
 - Möglichkeit des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und 10
 - Sprachförderung
 - sozialpädagogische Betreuung
- WO:** Kolping-Bildungswerk
De-Gasper-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** fortlaufend
- DAUER:** 9 – 12 Monate (täglich 8.00 – 16.30 Uhr)
- VORAUS-
SETZUNGEN:** s. S. 50
Teilnahme nur durch Zuweisung durch die Agentur für Arbeit möglich
- ANMELDUNG:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
Bitte Beratungstermin anfordern Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
Internet: www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch
- TRÄGER:** Kolping-Bildungswerk
De-Gasper-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/104 98 20

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

Jugendwerkstatt

- WAS:** 1-jährige Maßnahme zur Berufsorientierung für junge Menschen (16 – 23 Jahre) im Übergang von Schule zu Beruf
- Entwicklung und Klärung möglicher beruflicher Perspektiven
 - Sozialpädagogische Begleitung
 - Vermittlung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten in den Werkbereichen Textil/Hauswirtschaft und/oder Metall/Holz
 - Unterstützung in der persönlichen Entwicklung
 - Individuelle Förderung in kleinen Arbeitsgruppen, Sprachförderung für ausländische Teilnehmer/innen, kreatives Arbeiten
 - Taschengeld 40,00 € pro Woche und Rückerstattung der Fahrtkosten
- WO:** Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach
(gegenüber dem Berufskolleg)
- WANN:** Täglich von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- BEGINN:** Einstieg jederzeit möglich
- DAUER:** In der Regel 1 Jahr, Ausstieg jedoch jederzeit möglich
- ANSPRECH-
PARTNER/IN:** N.N, Marco Mundt, Shahla Taheri
Tel.: 02202/3 59 41
Fax: 02202/25 34 68
E-Mail: jugendwerkstatt@awo-rhein-oberberg.de
- ANMELDUNG:** Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt e. V.
Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.
Hüttestr. 27
50766 Engelskirchen

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

Unterstützte Beschäftigung

- WAS:** Unterstützte Beschäftigung bietet eine individuelle betriebliche Qualifizierung, Einarbeitung und Berufsbegleitung behinderter Menschen in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Ziel ist die Arbeitsvermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.
- WO:** Standort Bergisch Gladbach
Paffrather Straße 70
51465 Bergisch Gladbach
- Standort Gummersbach
Vollmarhausener Straße 30
51645 Gummersbach
- Standort Leverkusen
Düsseldorfer Straße 26
51379 Leverkusen
- ZIELGRUPPE:** Heranwachsende, Erwachsene
- BEGINN:** Oktober eines Jahres, laufender Einstieg nach Warteliste möglich
- DAUER:** Bis zu 24 Monate
- VORAUSSETZUNGEN:** Zuweisung **nur** durch die Agentur für Arbeit
- ANSPRECHPARTNER/IN:** **Standort GL**
Marion Hetzel
02202/25 61 – 12
m.hetzel@die-kette.de
Christian Domann
02202/25 61 – 14
c.domann@die-kette.de
- Standort LEV**
Ellen Schumacher
02171/71 97 95
s.peters@die-kette.de
- Standort GM**
Sven Peters
02261/8 07 55 - 1
s.peters@die-kette.de
- TRÄGER:** Die Kette e. V. Paffrather Straße 70, 51465 Bergisch Gladbach

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

Aktivierungshilfe für Jüngere

- WAS:** Ein niedrigschwelliges Angebot für junge Menschen mit vielfältigen und schwerwiegenden Hemmnissen. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen junge Menschen motiviert und schrittweise an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt herangeführt werden.
- WO:** Internationaler Bund West gGmbH
Senefelder Str. 15
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/86 29 18
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren
- DAUER:** 3 - 6 Monate, nach Möglichkeit und Absprache mit dem Jobcenter Rhein-Berg bis zu 12 Monate verlängerbar
- ANMELDUNG:** Jobcenter Rhein-Berg
Team U 25
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/93 33 747
- TRÄGER:** Internationaler Bund West gGmbH
Senefelder Str. 15
51465 Bergisch Gladbach

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

Aktivcenter

- WAS:** Vorrangiges Ziel ist es, erwerbsfähige Leistungsberechtigte durch Unterbreitung niedrigschwelliger Angebote im Vorfeld von Qualifizierung und Beschäftigung intensiv zu aktivieren und damit an den Beschäftigungsmarkt heranzuführen. Mit der Teilnahme an dem Aktivcenter wird Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet, durch Fordern und Fördern eigene Handlungskompetenzen zu entwickeln und zu stärken. Die Aktivierung wird durch intensive sozialpädagogische Begleitung ergänzt. Die Aktivierung, Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem soll im Maßnahmeverlauf vorrangig durch Einbindung der Teilnehmer in **projektbezogenes Arbeiten** erreicht werden.
- WO:** Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)
Auf der Kaule 25
51427 Bergisch Gladbach - Refrath
- ZIELGRUPPE:** Teilnehmer/innen sind in der Regel erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit ausgeprägtem Unterstützungsbedarf, die auf andere Weise nicht erreicht werden können, um sie für eine berufliche Qualifizierung oder eine Beschäftigungsaufnahme zu motivieren und schrittweise heranzuführen und wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung beruflich nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können.
- BEGINN:** Laufender Einstieg (nach Absprache)
- DAUER:** Mindestens 1 Monat, höchstens 6 Monate
- VORAUSSETZUNGEN:** Die Teilnahme an der Maßnahme wird ausschließlich vom Jobcenter Rhein-Berg veranlasst.
- ANMELDUNG:** Berufsbildungswerk
Herr Pieper, Herr von Polheim, Frau Rau
Tel. 02204/9254935
- TRÄGER:** Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

BvB Reha

- WAS:** **Eignungsanalyse** – welcher Ausbildungsberuf passt zu den Interessen, persönlichen Stärken und Neigungen?
Fachbereiche – Hauswirtschaft/HoGa oder Lager/Handel: praktische Erfahrungen und Kenntnisse des jeweiligen Berufsfeldes sammeln.
Unterricht – in kleinen Gruppen individueller Stütz- und Förderunterricht. Zudem findet an zwei Tagen Unterricht im Berufskolleg statt.
Praktika – Durch individuelle Praktika praktische Erprobung in den Berufsbereichen und Eignungsfeststellung.
Bewerbungstraining
Bei entsprechender Leistung: Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Kl. 9/10
Sozialpädagogische und psychologische Betreuung und Begleitung. Ziel der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme BvB Reha ist die Eingliederung in eine Ausbildung (möglich auch mit zusätzlichen begleitenden Hilfen) oder direkt in eine Beschäftigung.
- WO:** Kolping Bildungswerk
De-Gasperi-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/104 98-41 oder -42
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Lernbehinderung/-schwäche und/oder psychischen Auffälligkeiten (bis 25 Jahre)
- BEGINN:** Regulär: Anfang September / ein fortlaufender Einstieg ist möglich
- DAUER:** Regelförderdauer sind 11 Monate bzw. 18 Monate je nach Einzelfall, Wochenstundenzahl: 39 Zeitstunden.
- VORAUSSETZUNGEN:** Zuweisung zur Maßnahme nur durch die Agentur für Arbeit.
- ANSPRECHPARTNER/IN** Frau Makowski (Bildungsbegleitung) und Frau Sudhaus (Sozialpädagogin)
- ANMELDUNG:** Rücksprache mit dem Berufsberater, der regelmäßig zur Schule kommt oder direkt bei der:
- Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Team 161 / Reha-Berater
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Bitte Beratungstermin anfordern unter: 0800/4555500 (gebührenfrei)

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

Perspektiven für junge Flüchtlinge (PerjuF)

WAS:

- Niederschwelliges Angebot im Vorfeld von Berufswahl, Ausbildung und Qualifizierung.
- Projektbezogenes Arbeiten in den Bereichen Metall, Farbe, Bau, Gastronomie, Hauswirtschaft, etc.
- Sprachförderung/Berufsbildungssystem/Berufsorientierung Betriebspraktikum, etc.

WO:

Kolping-Bildungsstätte Bergisch Gladbach
De-Gasperi-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach

ZIELGRUPPE:

Junge Flüchtlinge, die eine Berufsausbildung anstreben

BEGINN:

Jeweils nach Rücksprache
30 Stunden / Woche

DAUER:

4 bis 6 Monate / Verlängerungsmöglichkeiten

**VORAUS-
SETZUNGEN:**

- Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang oder
- Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlingen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation Hemmnisse aufweisen bzw. und die aufgrund sozialer Eingewöhnungsschwierigkeiten in einem fremden sozio-kulturellen Umfeld der besonderen Unterstützung bedürfen
- Sprachkenntnisse, die es zulassen, den Inhalten des Angebotes zu folgen (rudimentäre Sprachkenntnisse Niveau A1/A2)

**ANSPRECH-
PARTNER/IN**

Jörg Pfeifer – Tel.: 02202/1049820
E-Mail: joerg.pfeifer@kbw-rbk.de
Frauke Neunzig – Tel.: 02202/1049826
E-Mail: frauke.neunzig@kbw-rbk.de

TRÄGER:

Kolping-Bildungswerk
De-Gasperi-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/10498- 52 oder 20

BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

Produktionsschule

- WAS:** Praktische Tätigkeiten in Werkstätten und Betrieben, fachliche Qualifizierung, Berufswahlorientierung, Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung.
- WO:** Kolping Bildungswerk
De-Gasperi-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen im Alter von 15 – 24 Jahren ohne berufliche Erstausbildung im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Rhein-Berg
- BEGINN:** Einstieg jederzeit möglich
- DAUER:** 12 Monate
- VORAUSSETZUNGEN:** Die Vermittlung an die Produktionsschule erfolgt über das Jobcenter
- ANMELDUNG:** Jobcenter Rhein-Berg
Standort Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/9333747
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Gabriele Inden
- TRÄGER:** Kolping-Bildungswerk
De-Gaseari-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/104 98-52 oder -20

6.

Berufsausbildungen

BERUFS AUSBILDUNGEN

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K)

- WAS:** Ausbildung nach der Ausbildungsordnung für den jeweiligen anerkannten Beruf.
- WO:** Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Die Fördervoraussetzungen für die Benachteiligtenförderung müssen erfüllt sein.
- Bewerber/innen können nur von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit vermittelt werden.
- BEGINN:** ca. August 2016
- DAUER:** zunächst für das 1. Ausbildungsjahr
- ANSPRECH-
PARTNER/IN:** Agentur für Arbeit
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Bitte Beratungstermin anfordern Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
Internet: www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch

BERUFS AUSBILDUNGEN

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K)

- WAS:** Ausbildungen nach der Ausbildungsordnung für viele Berufsfelder mit Unterstützung bei der Erarbeitung der Berufsschulinhalte und sozialpädagogischer Begleitung.
- WO:** Internationaler Bund IB West gGmbH
Senefelder Str. 15
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/862910
E-Mail: bae-bergisch-gladbach@internationaler-bund.de
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung den Ausbildungserfolg erreichen können.
- BEGINN:** August 2017
- DAUER:** Zunächst für das 1. Ausbildungsjahr
- ANMELDUNG:** Zuweisung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- ANSPRECH-
PARTNER/IN:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
- TRÄGER:** Internationaler Bund IB West gGmbH
Senefelder Str. 15
51469 Bergisch Gladbach

BERUFS AUSBILDUNGEN

- BERUFSBE-
ZEICHNUNG:** Kinderpfleger/in
- WAS:** In Bergisch Gladbach besteht die Möglichkeit, den Beruf der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers zu erlernen. Hierbei handelt es sich um eine 2-jährige Ausbildung. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung sind die Schüler/innen berechtigt, sich „staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“ zu nennen.
- Es handelt sich um eine hauswirtschaftliche, pflegerische und erzieherische Ausbildung; hierzu gehören z. B. die Vermittlung von Grundkenntnissen über die frühkindliche Entwicklung sowie über die Inhalte, Methoden und Formen von Pflege und Erziehung des Kleinkindes, das Kennen lernen der Berufsfelder. Praktika in privaten bzw. öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten, Kindertagesstätten und Tagespflegestellen gehören zur Ausbildung. Weiterbildungsmöglichkeiten ergeben sich im Anschluss an diese Ausbildung im medizinischen, sozialen oder pädagogischen Bereich (z. B. Erzieher/in, (Kinder-)Krankenschwester, Familienhelfer/in). Im Rahmen der Ausbildung können alle Schüler/innen in Verbindung mit dem Berufsabschluss die Fachoberschulreife erlangen.
Mit dem Berufsabschluss wird das Zertifikat zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII erlangt.
- WO:** Berufskolleg
Berufsschule für Sozial- und Gesundheitswesen
Bensberger Straße 134 – 146
51469 Bergisch Gladbach
- DAUER:** 2 Jahre, Schulbeginn nach den Sommerferien
- VORAUS-
SETZUNGEN:** Hauptschulabschluss nach der Klasse 10
- ANSPRECH-
PARTNER:** Frau Scharnbacher
Tel.: 02202/2 50 10 (Sekretariat)
E-Mail: kinderpflege@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de
- ANMELDUNG:** Ab dem Infotag am 4. Februar 2017 bis Ende Februar 2017.
- UND TRÄGER:** Berufskolleg
Berufsbildende Schulen Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134 – 146
51469 Bergisch Gladbach
- ÜBRIGENS:** Auch Männer können Kinderpfleger werden!

SCHULISCHE MASSNAHMEN

Staatlich geprüfte Sozialassistentin, Staatlich geprüfter Sozialassistent mit Zusatzqualifikation „Betreuungskraft“ nach §87b SGB XI

- WAS:** Sozialassistentinnen und Sozialassistenten unterstützen hilfsbedürftige Menschen bei einem selbstbestimmten Leben. Sie arbeiten mit Kindern, Menschen mit Behinderung sowie Senioren. Sie sind tätig im Bereich der personensorientierten Betreuung, Gesundheitsförderung und –pflege. Dazu erlernen sie grundpflegerische Tätigkeiten wie Hilfestellungen beim Waschen und Anziehen sowie Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung wie beispielsweise Nahrungszubereitung oder die Pflege der Wäsche. Darüber hinaus planen sie vielfältige personensorientierte Beschäftigungsangebote, z.B. aus den Bereichen Sport, Gestaltung oder Musik, führen diese durch und entwickeln diese weiter. Sozialassistentinnen und Sozialassistenten arbeiten dabei immer in enger Absprache mit der Fachkraft und unterstützen diese. Die Betreuung und Pflege erfordert eine hohe Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit sowie ein reflektiertes Handeln. Folgende Schulfächer vermitteln die entsprechenden Kenntnisse, die in den Praktika handelnd eingeübt werden:
- *Berufsbezogener Lernbereich:*
Sozialpädagogik und Sozialpflege, Fachpraxis Sozialpädagogik und Sozialpflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Fachpraxis Ernährung und Hauswirtschaft, Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung, Mathematik und Englisch
 - *Berufsübergreifender Lernbereich:*
Deutsch / Kommunikation, Religion, Sport und Politik
Differenzierungsbereich: Gestaltung, Spiel und Musik
- WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene,
 - die freundlich, aufgeschlossen, geduldig und kommunikativ sind
 - die selbst körperlich und psychisch möglichst gesund sind
 - die in zwei Jahren einen **Berufsabschluss und die FOR** (mit Qualifikation) erwerben möchtenFolgende Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen: Fachabitur im Bereich Sozial – und Gesundheitswesen; ErzieherIn, Heilerziehungspflege, Altenpflege, u.a.
- BEGINN:** nach den Sommerferien
- DAUER:** zwei Jahre vollzeitschulische Ausbildung mit Blockpraktika von insgesamt 16 Wochen

**VORAUSS-
SETZUNG:**

Hauptschulabschluss

**ANSPRECH-
PARTNER/IN:**

Frau Flügel (sozialassistentz@bkgl.de)
02202 / 25010 (Sekretariat)

**ANMELDUNG
UND TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 134-146
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/25010
E-Mail: info@bkgl.de
Homepage: www.bkgl.de

BERUFS AUSBILDUNGEN

- BERUFSBE-
ZEICHNUNG:** Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf (Reha-Ausbildung)
- WAS:** Die Rehabilitationsspezifische Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf nach § 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III – kooperatives Modell – umfasst alle Berufe der Berufsfelder:
- Bau/Architektur/Vermessung
 - Dienstleistungen/Wirtschaft und Verwaltung
 - Elektro/IT/Computer
 - Gesundheit/Soziales/Pädagogik/Naturwissenschaften/Landwirtschaft/
 - Natur/Umwelt
 - Medien/Kunst/Kultur/Gestaltung
 - Metall/Maschinenbau/Technik/Technologiefelder Produktion/Fertigung
 - Verkehr/Logistik
- Sie erhalten einen Berufsausbildungsvertrag mit dem Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V. (Bildungsstätte Bergisch Gladbach)
- Der fachpraktische Teil der Ausbildung wird in einem ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieb durchgeführt.
Der Berufsschulunterricht wird durch einen individuellen Stütz- und Förderunterricht des Kolping-Bildungswerks DV Köln e.V. – in der Bildungsstätte Bergisch Gladbach – begleitet und ergänzt.
 - Während der gesamten Ausbildung erhalten Sie sozialpädagogische Unterstützung.
 - Eine kostenlose Teilnahme an überbetrieblichen Unterweisungen (ÜLU) wird Ihnen ermöglicht.
 - Eine monatliche Ausbildungsvergütung wird Ihnen gezahlt.
 - Erforderliche Lehr-, Lernmittel sowie Arbeitskleidung werden Ihnen kostenlos gestellt.
- WO:** Kolping-Bildungsstätte Bergisch Gladbach
De-Gasper-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
- ANMELDUNG
UND TRÄGER:** Kolping-Bildungswerk
De-Gasper-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/10498- 52 oder 20

7.

U n t e r s t ü t z u n g
w ä h r e n d d e r
A u s b i l d u n g

UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

Was sind ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)?

AbH ist zusätzlicher Stützunterricht zur Berufsschule für junge Leute, die während einer betrieblichen Ausbildung oder in einer Einstiegsqualifizierung Probleme haben.

In kleineren Gruppen oder im Einzelunterricht helfen Fachleute, schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme zu lösen.

Außerdem erfolgt eine gezielte Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung.

Mit abH haben schon viele „Azubis“ einen Ausbildungsabbruch vermieden und die Abschlussprüfung geschafft. Die Teilnahme ist kostenfrei; abH bezahlt die Berufsberatung oder das Jobcenter Rhein-Berg.

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
Internet: www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch

UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

- WAS:** Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) sollen jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen erstmaligen Abschluss einer Berufsausbildung und damit eine berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.
- ZIELGRUPPE:** Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Ausbildungssuchende oder Auszubildende, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. Weiterhin Auszubildende, bei denen ohne eine Förderung ein Abbruch ihrer Ausbildung droht. Eine Förderung im Rahmen einer EQ (Einstiegsqualifizierung) beginnt frühestens mit dem Qualifizierungsbeginn und ist längstens für deren Dauer möglich.
- WO:** LERNEN FÖRDERN gemeinnützige GmbH,
Paffrather Straße 195 (4. OG, im Autohaus Gieraths)
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/2 94 80 52, Fax: 02202/2 94 80 54
E-Mail: abh-gl@gmx.de
- BEGINN:** Der Einstieg ist jederzeit möglich
- DAUER:** 3 – 8 Stunden pro Woche; individuelle Terminvereinbarung möglich
- VORAUSSETZUNGEN:** Gefördert werden alle Auszubildenden oder EQ-Teilnehmer/innen, bei denen der Berufsabschluss durch schlechte Noten, Sprachprobleme, persönliche Schwierigkeiten oder Konflikte im Ausbildungsbetrieb gefährdet ist
- ANMELDUNG:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung und Weiterbildung
Paffrather Straße 195 (4. OG, im Opelhaus Gieraths)
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/2 94 80 52 (11.00 bis 18.00 Uhr)
- oder:
- Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung (s. S. 7)
oder:
Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (s. S. 11 ff.)
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Christian Ludwigs
- TRÄGER:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung und Weiterbildung

UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

Assistierte Ausbildung (AsA)

- WAS:** Unterstützung Auszubildender und Betriebe mit sozialpädagogischer Betreuung und fachtheoretischem Unterricht.
- WO:** LERNEN FÖRDERN gGmbH
Paffrather Str. 195 (4. OG im Autohaus Gieraths)
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02204/2948052
E-Mail: asa-gl@lernen-foerdern-ggmbh.de
- ZIELGRUPPE:** Auszubildende, die Unterstützung in einer betrieblichen Ausbildung benötigen.
- BEGINN:** Jederzeit
- DAUER:** 4 – 9 Unterrichtsstunden je Woche
- ANMELDUNG:** Anmeldung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder das Jobcenter Rhein-Berg
LERNEN FÖRDERN gGmbH
Paffrather Str. 195 (4. OG im Autohaus Gieraths)
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02204/2948052
E-Mail: asa-gl@lernen-foerdern-ggmbh.de
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Thomas Hermanns, Christine Kolodziej-Grotz
- TRÄGER:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für
Qualifizierung und Weiterbildung

8.

**B e s c h ä f t i g u n g s -
p r o j e k t e**

BESCHÄFTIGUNGSPROJEKTE

Fundus – Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose junge Menschen

WAS: Beschäftigung und Qualifizierung in den Bereichen:

- Handwerk: Möbelaufbereitung, Abholung und Auslieferung
- Verkauf: Kassenführung, Kundenberatung, Verkaufsraumgestaltung
- EDV: Internet, Websitepflege, Word und Excel
- Externes Praktikum auch in anderen Berufszweigen mit dem Ziel der Vermittlung in Ausbildung

WO: „Fundus“
Weberstraße 12
51491 Overath
Tel.: 02206/85 86 30
Fax: 02206/85 86 50
E-Mail: fundus@caritas-rheinberg.de
www.fundus-overath.de

ZIELGRUPPE: Junge Menschen unter 25 Jahre mit ALG II-Bezug

DAUER: 6 Monate: Einstieg jederzeit möglich

**VORAUS-
SETZUNGEN:** Bezug SGB II-Leistungen, Zuweisung durch das Jobcenter

ANMELDUNG: Standort des Jobcenters Rhein-Berg und „Fundus“
Bensberger Str. 85 Weberstr. 12
51465 Bergisch Gladbach (s. S. 11 f.) 51491 Overath

**ANSPRECH-
PARTNER/IN:** Mitarbeiter/innen der Standorte

„Fundus“	Caritas Rhein-Berg	Stadt Overath
Tel.: 02206/858630	Frau Figiel	Herr Rijntjes
	02206/9003813	02206/602240

**TRÄGER-
VERBUND:**

Caritas RheinBerg	Stadt Overath
Laurentiusstraße 4 – 12	Hauptstraße 25
51465 Bergisch Gladbach	51491 Overath
www.caritas-rheinberg.de	www.overath.de

BESCHÄFTIGUNGSPROJEKTE

Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg

- WAS:** Beschäftigungs- und Integrationsmaßnahme des Jobcenters Rhein-Berg in den Bereichen:
- Betreuung / Begleitung von Senioren
 - Patientenorientierte Tätigkeiten und Hol- / Bringdienste
 - Hausmeisterunterstützung
 - Haustechnik / Lager
 - Büro / Verwaltung
 - Tierheim
 - Hauswirtschaft und Betreuung in Kindergärten und offenen Ganztags-schulen
- WO:** In verschiedenen Einsatzstellen in Bergisch Gladbach und Kürten.
- ZIELGRUPPE:** Langzeitarbeitslose Menschen im ALG-II-Bezug (Hartz IV) des Jobcenters Rhein-Berg
- BEGINN:** Einstieg nach Absprache möglich.
- DAUER:** In der Regel 6 Monate, Verlängerung auf Anfrage beim Jobcenter
- VORAUS-
SETZUNG:** Menschen mit ALG II-Bezug, Zuweisung durch die Jobcenter des Rheinisch Bergischen Kreises
- ANSPRECH-
PARTNER/IN:** Elke Hees und Heidi Lehmann
Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg
An der Jüch 73
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/458940 oder 02202/459841
Fax: 02202/2574398
www.mensch-gl.de
- ANMELDUNG:** Bei den Standorten des Jobcenters Rhein-Berg in Bergisch Gladbach, Overath, Kürten und Rösrath oder bei Mensch & Arbeit gerne persönlich vorbeischaun und informieren, Mo. – Fr. 8.00 – 14:00 Uhr.
- TRÄGER:** Ev. Krankenhaus Bergisch Gladbach gGmbH
Ferenbergstr. 24
51465 Bergisch Gladbach

9.

F i n a n z e n

FINANZEN

Arbeitslosengeld (ALG)

WAS: ALG I kann nur derjenige/diejenige beantragen, der/die bereits eine Zeit lang (Anwartschaft) versicherungspflichtig gearbeitet hat.

Informationen über die Voraussetzungen und Anspruchshöhe erteilt die Agentur für Arbeit.

Dort muss auch der Antrag persönlich gestellt werden.

WANN: Montag, Dienstag und Freitag, jeweils von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr
Donnerstag von 7.30 Uhr – 18.00 Uhr

WO: Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

FINANZEN

Arbeitslosengeld (ALG II)

WAS: ALG II können Sie erhalten, wenn Sie
arbeitsfähig sind
hilfebedürftig sind
mindestens 15 Jahre alt sind und das Rentenalter noch nicht erreicht haben und Ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Für ausländische Staatsangehörige gelten Besonderheiten, zum Beispiel muss die Aufnahme einer Beschäftigung erlaubt sein. Asylbewerberinnen und Asylbewerber sind von Leistungen nach dem SGB II (Sozialgesetzbuch – Zweites Buch) ausgeschlossen. Leistungen nach dem SGB II werden nur auf Antrag erbracht. Melden Sie sich deshalb so früh wie möglich bei Ihrem Jobcenter. Die Antragstellung ist kostenlos. Die Formulare erhalten Sie vom Jobcenter und im Internet.

WANN: während der Öffnungszeiten der Standorte
www.jobcenter-rhein-berg.de

WO: Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

F I N A N Z E N

Berufsausbildungsbeihilfe (BaB)

WAS: Damit eine Berufsausbildung nicht am Geldmangel scheitert, zahlt die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss: die Berufsausbildungsbeihilfe.

Gefördert werden betriebliche oder überbetriebliche Ausbildungen in „staatlich anerkannten Ausbildungsberufen“ und berufsvorbereitende Lehrgänge. BAB kann aber nicht für eine schulische Ausbildung gezahlt werden, dafür ist das Amt für Ausbildungsförderung zuständig.

Informationen und Anträge erhält man bei der Agentur für Arbeit.

WANN: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr
Donnerstag, 7.30 Uhr – 18.00 Uhr

WO: Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

FINANZEN

Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

WAS: Ausbildungsförderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf). Diese Leistung wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für Ausbildungsförderung für Schüler/innen bzw. vom Studentenwerk für Studenten/Studentinnen, die eine der folgenden Ausbildungsstätten besuchen, gezahlt.

Ausbildungsstätte	Bei den Eltern wohnend	Nicht bei den Eltern wohnend
Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Berufsfachschulen (10. Klasse), Fach- u. Fachoberschulen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	Keine Förderung	504 € ¹
Zumindest 2-jährige Berufsfachschul- u. Fachschulklassen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	221 € ²	504 €
Abendhaupt- u. Abendreal-schulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung)	418 €	587 €
Fachschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung), Abendgymnasium, Kolleg	424 €	622 €
Höhere Fachschulen, Akademien, Hochschulen	451 €	649 €

-
- ¹ Förderung wird nur geleistet, wenn z. B. eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern aus nicht innerhalb einer bestimmten Wegzeit erreichbar ist.
- ² Förderung wird nur geleistet, wenn in einem zumindest 2-jährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierter Abschluss vermittelt wird, andernfalls gilt Fußnote 1.

FINANZEN

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um die Förderungshöchstsätze. Je nach Einkommen und Vermögen der Auszubildenden bzw. der Eltern können sich die Leistungen verringern.

WANN: Montag bis Donnerstag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

WO: Amt für Ausbildungsförderung
Refrather Weg 30
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 – 13 0
Fax: 02202 – 13 10 67 55
E-Mail: bafoeg@rbk-online.de

Weitere Informationen zum Thema BaföG gibt es unter der Internetadresse:

www.bafög.de

Jugendtreffs, Kleine Offene Türen, Jugendzentren in Bergisch Gladbach

Nachmittags und abends offen,
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche,
spielen, quatschen, gemeinsame Unternehmungen,
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

FrESch

Am Schild 33
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/85 66 5
Christoph Schwiedergall

Kreativitätsschule

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/6 79 13
Tel.: 02204/6 44 15
Ulla Forster
André Eigenbrod

CROSS

Mülheimer Straße 221
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/5 07 59
Manuela Muth

UFO – Jugendkulturhaus der AWO

Kölner Straße 68
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/5 49 22
Guido Lohmar

Krea-Jugendclub

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/30 31 06
Sigrid Brenner

Café Leichtsin

Dr.-Robert-Koch-Straße 8
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/9 36 22 22
Anne Skribbe

Q1 Jugend – Kulturzentrum

Quirlsberg 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/3 28 20
Karl-Heinz Piel
Conny Uphoff

Jugendtreffs, Kleine Offene Türen, Jugendzentren in Burscheid, Kürten und Odenthal

Nachmittags und abends offen,
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche,
spielen, quatschen, gemeinsame Unternehmungen,
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

Kinder- und Jugendzentrum Megaphon

Kinder- und Jugendzentrum Megafon

Montanusstr. 15

51399 Burscheid

Tel.: 02174/8914571

megafon@kja.de

www.mega-fon.de

Marc Munz

Nina Engelberth

Birgit Hansen

Kath. Kinder- und Jugendzentrum

„Alte Schule „

Im Wiesengrund 7

51515 Kürten

Tel.: 02268/800859

alteschule@kja.de

www.jugendzentrum-alteschule.de

Andreas Schünke

Carina Zogbaum

BEKIK e.V. – Jugendtreffs in Dürscheid, Biesfeld, Kürten-Mitte, Bornen u. Bechen

Ahlendung 56

51515 Kürten

Tel: 0151/10596946

www.bekik.de

Tina Wolle-Schuh

Melanie Zudeick

Offene Jugendarbeit Odenthal – OJO Angebote in Blecher und Voiswinkel

Blumenweg 3

51519 Odenthal

Tel.: 02174/743755

kontakt@ojo-odenthal.de

Carmen Muhs

Jürgen Schöppy

Ärztliche Untersuchungen vor und während der Beschäftigung / Berufsausbildung

Wer muss zur ärztlichen Untersuchung?

Erstuntersuchung:

Jede/r Jugendliche unter 18 Jahren muss **vor Beginn** einer Beschäftigung / Berufsausbildung dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Erstuntersuchung vorlegen. Die Erstuntersuchung darf nicht länger als vierzehn Monate zurückliegen.

Nachuntersuchung:

Jede/r Jugendliche unter 18 Jahren muss **vor Ablauf des ersten Beschäftigungs- bzw. Berufsausbildungsjahres** dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Nachuntersuchung vorlegen. Die Nachuntersuchung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen.

Warum muss man zur ärztlichen Untersuchung?

Durch die Untersuchungen wird der Gesundheits- und Entwicklungszustand des/der Jugendlichen festgestellt, insbesondere auch, ob die Gesundheit des/der Jugendlichen durch die Ausübung bestimmter Arbeiten gefährdet werden könnte.

Wie ist der Ablauf der Erstuntersuchung?

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt seines Vertrauens auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

Man benötigt einen **Untersuchungsberechtigungsschein**.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Formular erhält man in Bergisch Gladbach im Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach.

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt selber auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.